

DEUTSCHES ARCHIV FÜR GESCHICHTE DES MITTELALTERS

Gerausgeber: Geheimrat KARL BRANDI, Prof. WILHELM ENGEL und Prof. WALTHER HOLTZMANN
Geschäftsstelle: Berlin NW 7, Charlottenstr. 41 · Verlag: HERMANN BÖHLAUS NACHF., Weimar

Berlin, den 30. November 1937

Sehr verehrter Herr Professor !

In der Anlage übersende ich Ihnen ein Manuskript, von dem ich nicht recht weiß, ob ich es ohne Weiteres wieder zurückschicken soll oder ob es nicht doch nach einer gewissen Umarbeitung zu brauchen ist. Der Aufsatz behandelt immer einmal wieder die Frage der agrarii milites und stellt die meines Wissens in diesem Zusammenhang noch nicht vorgebrachte Vermutung auf, daß es sich hierbei um einen Wiederbelebungsversuch des altgermanischen Heerbannes handele. Der Verfasser ist reichlich kombinationsfreudig und hier und da etwas kraus, aber doch nicht dumm und keineswegs ohne Quellenkenntnisse. Die äußere Aufmachung, insbesondere die Zitierweise, ist liederlich und bedarf auf alle Fälle der Revision. Der Blut- und Bodengeruch des Ganzen müßte ebenfalls noch etwas gedämpft werden. Ich wollte Sie nun bitten, mir das Manuskript mit einem kurzen Bescheid darüber, was Sie davon halten, bald wieder zu geben.

Die monatliche Rezensionen - Liste umfaßt diesmal nur einen Titel; ich lege sie ebenfalls mit der Bitte um Rückgabe bei.

Mit herzlichen Grüßen und Heil Hitler !

Ihr ergebenster

